

Diese Liebe ist stärker als das Schicksal

Nach einem Unfall lag Julia (33) im Koma und war gelähmt. Dennoch bekam sie eine gesunde Tochter. Heute, zwei Jahre danach, lernt sie wieder laufen



Tochter Lena staunt über die ersten Schritte ihrer Mutter

Von René Wehrauch

Nach dem Autounfall schien es, als hätte Miguel alles verloren. Seine Frau, sein ungeborenes Kind, seine Liebe, seine Zukunft. In vier Wochen sollte die Hochzeit sein, Julia war im zweiten Monat schwanger. Und nun lag sie da. Im Koma. Mit Drähten und Schläuchen an medizinische Maschinen angeschlossen, dem Tod näher als dem Leben. Eine Ärztin sagte: „So einen Unfall überlebt nur einer von tausend Menschen.“ Später sagten andere Ärzte ähnliche Sätze:

„Sie wird nie wieder sprechen.“
 „Sie wird nie wieder gehen.“
 „Sie kann kein Kind zur Welt bringen.“

Die Ärzte sahen Julia mit den Augen der Mediziner, aber Miguel

Stück für Stück ging es Julia besser

sah seine Frau mit dem Herzen. Die Ärzte gaben ihr Medikamente, aber Miguel gab ihr seine Liebe. Und vielleicht war das der Unterschied: Ärzte wissen, dass es Fälle gibt, in denen kein Medikament mehr hilft. Das haben sie gelernt. Aber Miguel wusste, dass die Liebe jedes Wunder vollbringen kann. Das hat er gefühlt.

Julia überlebte. Nachdem Miguel täglich mit ihr gesprochen, sie gestreichelt und in den Arm ge-



Miguel Almoril nimmt seine Julia in den Arm. Die Fehlstellung des linken Auges wird als Nächstes operiert

nommen hatte, kam sie aus dem Wachkoma zu sich, ein halbes Jahr nach dem Unfall im November 2009. Im Mai 2010 brachte sie eine gesunde Tochter zur Welt. Über diese wunderbare Geschichte berichtete auf einen Blick vergangenes Jahr. Doch das Wunder von Miguel Almoril (39) und seiner Julia (33) war damals noch nicht zu Ende. Das Wunder ging weiter.

Nachdem Julia und die kleine Lena nach Hause gekommen waren, ging es der jungen Mutter langsam besser. „Natürlich muss man Geduld haben“, sagt Miguel, der als EDV-Fachmann arbeitet und mit seiner Familie im hessischen Hünstetten wohnt. „Es sind viele kleine Fortschritte, die sie jeden Tag macht. Die Sehkraft ver-

bessert sich langsam. Ihr Sprachvermögen kommt zurück. Die Erinnerungslücken werden weniger.“

Miguel erzählt von einem Ausflug, den er mit Julia auf die Wartburg in Thüringen gemacht hat, als sie gerade frisch verliebt waren. „Erinnerst du dich an

die Wartburg?“, fragte er sie neulich. Doch Julia hatte den Ausflug vergessen. „Aber als ich ihr Fotos von der Burg zeigte, war die Erinnerung plötzlich wieder da“, erzählt Miguel. „Sie hatte sogar manche Details von dem Ausflug damals wieder im Kopf.“

Solche kleinen Erfolge machen Miguel Almoril Mut. Sie geben ihm Optimismus und Zuversicht, dass seine Frau irgendwann wieder ein eigenständiges Leben führen kann. Noch braucht sie bei allem



So berichtete auf einen Blick 2011

als das



Mit diesem Spezialrad machen Miguel und Julia schon kleine Touren

seine Hilfe: „Ich hole sie morgens aus dem Bett und mache ihr zum Frühstück ihr Müsli und frisch gepressten Orangensaft. Ich dusche sie jeden Tag, putze ihr die Zähne, bringe sie zur Toilette. Wenn ich arbeite, ist eine Pflegekraft der Diakonie da. Mein Vater fährt sie jeden Tag zur Reha. Aber ich bin sicher“, und jetzt lacht er, „dass sie uns alle irgendwann wieder loswird!“

Im Advent stand sie plötzlich auf

Seinen Humor hat Miguel nicht verloren. Und es gibt ja auch Tage, da wird er für alles belohnt. Tage wie jener kurz vor dem letzten Weihnachtsfest. Der Tag, an dem Julia ihre ersten eigenen Schritte seit dem Unfall tat. Er erzählt:

„Ich war wegen irgendwas sauer auf Julia. Wie bei jedem Paar kracht es ja auch bei

uns mal. Sie hatte eine Phase, in der sie sich ein bisschen hängen ließ, und ich sagte zu ihr: ‚Jetzt stehst du auf und gehst alleine!‘ Und weil sie manchmal ein kleiner Trotz-kopf ist, machte sie tatsächlich Anstalten, aus dem Rollstuhl aufzustehen. Ich bekam natürlich einen Riesenschreck und sprang ihr bei – aber da war sie schon fast aufgestanden. Ich habe ihr dann nur noch die Hand gegeben und etwas geholfen. Wir sind fünf Meter hin und fünf Meter wieder zurückgegangen. Es war unfassbar.“

Kleine Schritte für Julia, aber Riesensätze auf dem Weg ins Glück. Außer Miguel gab es niemanden, der an so etwas geglaubt hätte. Gegen jede Prognose ist Julia auf dem Weg zurück in ein selbstständiges Leben. Und so, „Gegen jede Prognose“, hat Miguel Almoril auch sein Buch genannt, in dem er das alles genau be-



Auch gemeinsames Spielen klappt

schreibt: die Verzweiflung, die Hoffnung, den Kampf gegen Bürokraten im Gesundheitswesen, und immer wieder seine Liebe zu Julia (siehe unten).

Woher er auch dazu noch die Zeit genommen hat? „Ich brauche für mich selbst nicht viel Zeit“, sagt er. „Nur für meinen Sport muss ich regelmäßig trainieren, das ist alles.“

Miguel Almoril macht Triathlon: Schwimmen, Laufen, Radfahren. Dafür benötigt man Kraft und Ausdauer. Und darin ist er ziemlich gut. Nicht nur im Sport.



Miguel Almorils Buch ist im mvg-Verlag erschienen (206 Seiten, 17,99 Euro)

QUICK INFO! Wachkoma – Zahlen und Fakten

- ◆ Koma kommt aus dem Griechischen, bedeutet „tiefer Schlaf“.
- ◆ Ein Wachkoma wird durch schwere Schädigungen des Gehirns hervorgerufen. Der Betroffene wirkt „wach“, obwohl er nicht bei Bewusstsein ist und auch nicht in Kontakt mit seiner Umgebung treten kann.
- ◆ Der holländische Prinz Friso (43) liegt im Wachkoma, nachdem er



Hollands Prinz Friso

im Februar beim Skifahren von einer Lawine verschüttet wurde. Wachkoma-Patienten haben heute oft relativ gute Chancen, wieder aufzuwachen, teilweise auch nach Jahren noch. Einer der spektakulärsten Fälle war der eines 65-jährigen Mannes aus Polen, der 2007 nach 19 Jahren im Wachkoma wieder zu Bewusstsein kam.

Schneller erschöpfbar
Leicht außer Atem

Crataeg
novo 450 mg
450 mg / Filmtablette

Das Pflanzenarzneimittel zur Verbesserung der Herzleistung

100 Tabletten N3

Spürbar mehr Kraft fürs Leben

- Crataegutt® verbessert Sauerstoff- und Nährstoffversorgung jeder Zelle Ihres Körpers
- Wirkt schon nach wenigen Wochen
- Pflanzlich, gut verträglich

Crataegutt® Spürbar mehr Kraft.

www.crataegutt.de

Crataegutt® novo 450 mg, 450 mg Tablette. Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren. Wirkstoff: Weißdorn-Blüten-Trockenextrakt. Anwendung: Bei nachlassender Herzleistung und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. Karlsruhe, Stand: 02/2012